NASA

Blutmonde – erfüllen sie biblische Prophezeiungen?

Sie haben die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Was sagt die Bibel wirklich darüber? Die Antwort könnte Sie überraschen.

- Dennis Leap
- 12.06.2016

Falls Sie noch nichts von *Blutmonden* gehört haben, hier ist, worum es geht.

Am 15. April dieses Jahres begann die erste von vier ungewöhnlichen Mondfinsternissen. Sie werden im Abstand von etwa sechs Monaten vorkommen – die nächste am 8. Oktober, dann am 4. April und am 28. September nächsten Jahres – und sie werden über ganz Nordamerika sichtbar sein. Astronomen nennen das eine Mond-*Tetrade*. Die letzte Tetrade ereignete sich in den Jahren 2003 und 2004. Es werden acht weitere solcher Tetraden vor dem Jahr 2100 vorkommen.

Wissenschaftler an der National Aeronautics and Space Administration (NASA) schätzen, dass das Bemerkenswerteste der gegenwärtigen Tetrade die Tatsache ist, dass alle vier Mondfinsternisse für die meisten Amerikaner sichtbar sein werden, vorausgesetzt, dass das Wetter mitspielt.

Doch ein großer Teil der amerikanischen Öffentlichkeit hat ein viel stärkeres Interesse an der Tetrade als an der Schönheit, die von tanzenden Himmelskörpern am nächtlichen Himmel hervorgebracht wird.

Zwei erfolgreiche, zur Weissagung neigende Autoren glauben, dass die Tetrade direkt mit einer Prophezeiung in Joel 3,4 verbunden sei: „Die Sonne soll in Finsternis und der Mond in Blut verwandelt werden, ehe denn der große und schreckliche Tag des Herrn kommt“. Diese zwei Männer und ihre Bücher – *Blood Moons* von Mark Biltz und *Four Blood Moons* von John Hagee – haben große Aufmerksamkeit der Medien auf sich gezogen wegen der Aufregung und Angst, den sie unter religiösen Leuten hervorgerufen haben.

Ist es möglich, dass dieses astronomische Ereignis etwas mit den dramatischen und prophetischen Endzeit-Ereignissen zu tun hat? Die Antwort könnte Sie überraschen.

Warum Blutmonde

Wissenschaftsorientierte Internetseiten wurden mit Fragen über Prophezeiungen, die mit Blutmonden verbunden sind, überflutet. „Wir sind keine Experten in Bezug auf Prophezeiungen irgendwelcher Art“, schrieb EarthSky im April. „Aber wir sagen Ihnen, was wir über die neue Definition von Blutmond wissen, die in letzter Zeit so viele Fragen aufgeworfen hat“ (24. April). Es wurde erklärt, dass John Hagee und Mark Biltz den Ausdruck *Blutmonde* für die Tetrade von 2014-2015 verwenden und würdigten Hagee für das Popularisieren des Begriffs in*Four Blood Moons*. „Dieses im Jahr 2013 veröffentlichte Buch ist offensichtlich der Grund, der zu all den Fragen über die Blutmonde an unsere Astronomie-Webseite führte“, schrieb EarthSky. „Wir geben zu, wir haben es nicht gelesen.“

Warum nennen beide Männer solch eine Mondfinsternis einen „Blutmond“? Astronomen hüten sich, diesen Ausdruck zu gebrauchen. Er scheint auch nicht in der Bibel auf.

Hagee und Biltz verwenden ihn höchstwahrscheinlich deshalb, weil eine totale Mondfinsternis den Mond in einem rötlichen Ton erscheinen lässt, angefangen von einem staubigen Braun bis hin zu einem orangenen oder kupferfarbigen Ton.

Das Phänomen ist eine natürliche Erscheinung, die dann verursacht wird, wenn Sonne, Erde und Mond im Weltraum eine Line bilden. Die Wissenschaft erklärt warum. „Dies kommt von der Luft, die wir einatmen. Während einer vollkommenen Mondfinsternis liegt die Erde direkt zwischen Sonne und Mond, was dazu führt, dass die Erde ihren Schatten auf den Mond wirft. Wenn die Erde keine Atmosphäre hätte, dann würde der Mond, wenn er vollständig innerhalb des Erdschattens wäre, schwarz und unsichtbar erscheinen“, erklärt EarthSky. „Dank der Erdatmosphäre ist das, was tatsächlich geschieht, viel feiner und schöner. … Während das Sonnenlicht unsere Atmosphäre durchdringt, wird der grüne bis violette Teil des Lichtspektrums im Grunde herausgefiltert. … Mittlerweile ist der rötliche Teil des Spektrums am wenigsten beeinträchtigt.

Außerdem, wenn dieses rötliche Licht zunächst in die Atmosphäre eindrang, wurde es in Richtung Erdoberfläche gebrochen. Es wird wieder gebrochen, wenn es die Erde auf der anderen Seite wieder verlässt. Dieses doppelte Brechen sendet das rötliche Licht während einer völligen Mondfinsternis zum Mond.

In seltenen Fällen hat das Licht, das den Mond erreicht, genau die Farbe von Blut, aber es gibt keine Möglichkeit, das im Voraus vorherzusagen“, fügte Space.com hinzu. „Deshalb gibt es keinen Grund, irgendeine spezielle Mondfinsternis Blutmond zu nennen, bis sie tatsächlich ihre Farbe zeigt.“

Sonnen- und Mondfinsternisse, einschließlich der Tetrade, werden vom normalen Lauf der Sonne, der Erde und des Mondes verursacht und sind absolut berechenbar. Obwohl eine Tetrade selten ist, gab es eine gerade mal vor einem Jahrzehnt, und es wird wieder eine in 18 Jahren erwartet.

Können wir deshalb diese als ein Zeichen betrachten, dass ein erderschütterndes, prophetisches Ereignis sich am Horizont abzeichnet? Biltz und Hagee scheinen das zu denken. Hier ist warum.

Warum all die Aufregung über Monde

Mark Biltz ist Gründer von El Shaddai Ministries mit Sitz in Bonney Lake, Washington. John Hagee ist Gründer der Cornerstone Church in San Antonio, Texas. Beide Organisationen sind Freikirchen. Die beiden Männer haben einander getroffen und sind sich einig, dass die Tetrade eine Warnung von Gott ist. Sie sehen einen prophetischen Zusammenhang zwischen der Tetrade und zwei von Gottes Festen, die in 3. Mose 23 dargelegt sind – das Passa und das Laubhüttenfest.

In seinem Buch *Blood Moons* (Blutmonde), schreibt Mark Biltz: „Im März [2008] sah ich im Internet eine unglaubliche totale Mondfinsternis über dem Tempelberg in Jerusalem. Ich habe alle Bibelverse in Jesaja, Joel, den Evangelien und Offenbarung gelesen, wo von einem Mond, der wie Blut und einer Sonne, die wie ein schwarzer Sack wird, die Rede ist. Ich begann über die Möglichkeiten nachzudenken, die in der Bibel erwähnten Finsternisse mit dem möglichen Kommen des Messias zu verbinden.

„Weil ich die Wissenschaft und Astronomie liebe, entschied ich mich, künftige Finsternisse zu untersuchen. … Ich erinnerte mich, dass die NASA eine Liste von Finsternissen hat, die 5000 Jahre umfasst. … Ich bemerkte, dass es in den Jahren 2014 und 2015 vier totale Mondfinsternisse hintereinander gab. An einem Morgen, während ich betete, tauchte in meinem Kopf ein Gedanke auf: *Warum vergleiche ich nicht die Daten der Finsternisse auf der NASA Website mit den Daten des biblischen Kalenders?* Als ich es tat, war ich schockiert, herauszufinden, dass alle vier Finsternisse – in beiden Jahren – auf die biblischen Festtage des Passa und des Laubhüttenfestes fielen. Ich bin beinahe aus der Haut gefahren.“ Während er den Zusammenhang zwischen Tetraden und wichtigen Ereignissen in der jüdischen Geschichte recherchierte, entdeckte er, dass es eine Tetrade gegeben hatte, kurz nachdem Israel im Jahr 1948 eine Nation wurde, und dann wieder, als „Israel im Jahr 1967 Jerusalem wieder erobert hatte.“

„Für mich sind alle diese Zeichen, die eines nach dem andern zusammenkommen, möglicherweise die kulminierenden Signale, dass Gott dieses Kapitel der Menschheitsgeschichte abschließt“, schreibt Biltz im letzten Kapitel seines Buches. „Dies könnte die letzte Aufforderung vor der Großen Trübsal sein, die in der Bibel erwähnt wird.“

Eine ähnliche Geschichte – ein anderes Buch

Hagee’s Geschichte ist beinahe ein Spiegelbild der Geschichte von Biltz. „Obwohl ich die Studie der Sterne in Bezug auf die Schöpfung und die Geburt Christi angewandt hatte, musste ich noch den Zusammenhang entdecken, den Pastor Mark mich gebeten hatte zu ergründen: In welchem Zusammenhang standen die Sonne, der Mond und die Sterne mit der Studie der Prophezeiung?“ schrieb Hagee in *Four Blood Moons*.

Ich durchsuchte die Schriften nach einer neuen Offenbarung mit dieser bestimmten Frage im Gedächtnis und kam zu zwei Versen, die mich anschrien!“ fuhr Hagee fort. Dann zitierte er Joel 2,31 und Apostelgeschichte 2,20 (der Apostel Petrus zitiert hier Joel 2,31). Hagee erklärt: „Sonne, Mond und Sterne sind unverkennbar mit Israel und der biblischen Prophezeiung verbunden – und dieser Zusammenhang inspirierte dieses Buch. Gott wird sie gebrauchen, um den Himmel mit einer dringenden Botschaft von höchster Priorität für die ganze Menschheit zu erleuchten.“

„Die Weltgeschichte ist im Begriff sich für immer zu ändern“, erzählt uns Hagee mit Zuversicht, „und Gott schickt uns Botschaften auf seiner hochauflösenden Anschlagtafel, indem er im Himmel zu uns spricht – und dafür die vier Blutmonde benutzt; die Frage ist … hören wir zu?“

Obwohl die beiden Männer sich einen Ausweg frei halten – indem sie die Worte *könnte* und *möglicherweise* benutzen – ist es klar, wenn man ihre Bücher liest und ihre Webseiten besucht, dass beide überzeugt sind, dass sie prophetisch auf etwas Großes gestoßen sind.

Während man ihr Interesse für die Bibelprophezeiung loben könnte, können Sie für das, was sie sagen und herausgeben den *Beweis* erbringen, ob es die Wahrheit ist? Die Geschichte ist randvoll von menschlichen Prognosen, die sich als nutzlos erwiesen haben.

Ist diese Tetrade das himmlische Zeichen, von dem in Joel 2,31 gesprochen wird? Sie können die richtige Antwort wissen. In der Tat, der großartige Gott, der die Himmel erschaffen hat, einschließlich Sterne, Sonne, Mond und Erde, möchte dass Sie die Wahrheit über Joel 2,31 und all die anderen welterschütternden Prophezeiungen wissen. Doch, um zur richtigen Antwort zu kommen, gibt es einige Dinge, die Sie tun müssen.

Die Zeitachse der Prophezeiung

Die Prophezeiung ist ein wesentlicher Teil der Bibel. Haben Sie begriffen, dass ihr ungefähr ein Drittel der Bibel gewidmet ist? Der Apostel

Paulus sagte in Epheser 2,20, dass die wahre Kirche Jesu Christi auf dem Fundament der Propheten und ihrer prophetischen Schriften *aufgebaut* ist!

Das wichtigste prophetische Buch der Bibel ist die Offenbarung. Dieses Buch entschlüsselt tatsächlich große Teile von anderen Prophezeiungen der Bibel, einschließlich der, die von Biltz und Hagee bezüglich der „Blutmonde“ benutzt wurde.

Während das Buch der Offenbarung die meisten Bibelleser gründlich verwirrt, können Sie dieses mysteriöse Buch verstehen. Schließlich enthüllten Gott der Vater und Jesus Christus dieses Buch, damit es von seinen Dienern verstanden wird (Offenbarung 1,1).

Im Jahr 1972 schrieb Herbert W. Arm-strong in seiner Broschüre *Das Buch der Offenbarung jetzt klar verständlich!*„Während das Buch der Offenbarung selbst ein wichtiger Schlüssel zum Verständnis vieler Prophezeiungen ist, gibt es wiederum andere Schlüssel, die die Offenbarung verständlich machen. Ein solcher Schlüssel ist beispielsweise die Tatsache, dass die Offenbarung einen chronologisch aufgebauten Bericht bietet, der die in anderen prophetischen Büchern aufgezeichneten Ereignisse in den richtigen Zusammenhang stellt – allerdings wird die Chronologie teilweise durch Einschübe unterbrochen.“ Dies ist ein zentraler Punkt zum Verständnis der Offenbarung. Und dieser Faden der Geschichte oder die Zeitachse der Endzeit-Prophezeiung offenbart den in Joel 2,31 erläuterten *Zeitablauf* der himmlischen Zeichen.

Das Buch der Offenbarung enthüllt bedeutende prophetische Ereignisse in zeitlicher Folge unter Verwendung von sieben Siegeln – erörtert in Offenbarung 6, 8, 9 und 11. In Offenbarung 1,1 wird Gott der Vater als *Urheber* der Prophezeiungen enthüllt, die innerhalb der sieben Siegel verschlossen sind, und in Offenbarung 5 wird Jesus Christus als der Einzige präsentiert, der die Bedeutung der Siegel aufschließen kann.

In Kapitel 6 beginnt Jesus Christus die Siegel zu entfernen – buchstäblich den Ablauf welterschütternder Ereignisse dem menschlichen Verstand für diese Endzeit zu eröffnen. Trotzdem werden uns die Ereignisse in mysteriösen Symbolen gegeben. Das erste Siegel zeigt zum Beispiel einen Reiter auf einem weißen Pferd mit einem Bogen und einer Krone (Vers 2). Was bedeutet dieses Symbol?

Die Symbole sind für alle möglichen Auslegungen offen – und seit Generationen haben Menschen ihnen ihre eigenen menschlichen Interpretationen aufgezwungen. Dies ist die große Gefahr für alle, die Prophezeiung lehren wollen. Die Bibel *legt ihre eigenen Symbole aus* – meistens an einer anderen Stelle als in dem Kapitel, in dem sie vielleicht gerade lesen.

Sie sollten an dieser Stelle die Kapitel 6, 8, 9 und 11 durchlesen, um sich mit diesen Siegeln vertraut zu machen. Sie sagen Ihnen, was auf Erden und *in den Himmeln* geschehen wird bis kurz vor der Zeit vom zweiten Kommen Jesu Christi. Trotz allem, die Symbole machen die Ereignisse nicht leicht verständlich! Geben Sie nicht auf und verzweifeln Sie nicht – es gibt noch einen wichtigen Schlüssel, den Sie benutzen müssen.

Ein Symbol ist wie ein Gleichnis

Herr Armstrong erklärte: „Und jetzt möchte ich, dass Sie eine sehr wichtige Tatsache begreifen, die unser Problem betrifft und was die meisten von Ihnen vorher noch nie begriffen haben. Haben nicht auch Sie so wie die meisten anderen stets gedacht, dass Jesus in Gleichnissen sprach, um den Sinn seiner Worte klarer zu machen – dass er Gleichnisse als eine Art Illustration gebrauchte, damit die Menschen ihn besser verstehen würden? Diese Annahme ist jedoch falsch! Im Gegenteil, ob Sie es glauben oder nicht, Jesus sprach in Gleichnissen, um den Sinn seiner Rede vor der Menschenmenge, die ihm gewöhnlich folgte, zu verbergen! Dieses zu wissen gibt uns den Schlüssel zur Offenlegung dieser Symbole des Buches Offenbarung in die Hand“ (ebd.). Sehen Sie sich Matthäus 13,1-13 an, um zu beweisen, was Herr Armstrong hier lehrt. Achten Sie besonders auf Vers 11.

Hat Christus die wörtliche Bedeutung dieser merkwürdigen Symbole von Offenbarung anderswo im Neuen Testament enthüllt? „Allerdings!“ antwortete Herr Armstrong. „Seine Jünger – diejenigen, denen er die Bedeutung seiner Gleichnisse offenzulegen pflegte; diejenigen, denen es gegeben war, diese Geheimnisse zu wissen – traten einmal in einer privaten Unterredung auf dem Ölberg an Christus heran und fragten ihn: ‚Sage uns, wann wird das geschehen? Und was wird das Zeichen sein für dein Kommen und für das Ende der Welt‘? Jesus gab ihnen eine klare Antwort. Er sprach eine erstaunliche Prophezeiung hinsichtlich der heutigen Weltereignisse und unserer unmittelbaren Zukunft aus!“ (ebd.).

In der erstaunlichen Prophezeiung am Ölberg, die in Matthäus 24, Markus 13 und Lukas 21 aufgezeichnet ist, gab Christus in verständlicher Weise einen genauen Überblick über die sieben Siegel im Buch der Offenbarung. Sehen Sie sich die nebenstehende Tabelle über die sieben Siegel und den Verlauf der Geschichte im Buch der Offenbarung an. Die Prophezeiung am Ölberg unterstreicht eine Zusammenfassung von Weltereignissen von 31 v. Chr. bis zur Rückkehr Jesu Christi. Sie sollten alles von Matthäus 24,1-31 lesen, bevor Sie mit diesem Artikel fortfahren.

Als nächstes die Große Trübsal

Während Sie im Gedächtnis behalten, was Sie gerade in Matthäus 24 gelesen haben, gibt es einen weiteren Schlüssel den Sie verstehen müssen, um wirklich zu begreifen was Jesus Christus uns in diesen Versen und im Buch der Offenbarung erzählt.

„Es ist wichtig für Sie, dieses durchgehende Prinzip in der Prophezeiung von Matthäus 24 und dem sechsten Kapitel von Offenbarung zu beachten“, erklärte Herr Armstrong. „Sieben aufeinanderfolgende Ereignisse sollen auftreten. Zum Beispiel: Der *allererste* Zustand, den Jesus vorhersagt, ist das Vorhandensein falscher Prediger, die *viele* – nicht wenige – verführen und irreleiten!

Dieser Zustand trat bereits ganz zu Anfang ein. Der Apostel Paulus schrieb darüber: ‚Denn es *regt sich bereits* das Geheimnis des Frevels‘ – dieses trat also schon zu seinen Lebzeiten auf! Diese Entwicklung hat seitdem nie aufgehört, sondern sie hat so sehr überhandgenommen, dass heute, genau wie es prophezeit wurde, die *ganze Welt bezüglich der göttlichen Wahrheiten der Bibel getäuscht und verführt ist!* (ebd.). Herr Armstrong nahm Bezug auf die Prophezeiung in Matthäus 24,4-5 und Offenbarung 12,9. Die Prophezeiung Christi an seine Jünger ist die *Erklärung* der sieben Siegel in Offenbarung! Das erste Siegel ist die Plage von *falschen Predigern und Propheten*.

Das zweite Ereignis bzw. der zweite Zustand, der eintreten soll, ist *Krieg,* der seinen Höhepunkt an Intensität heute in einem Weltkrieg erreicht. Gegenwärtig befinden wir uns in der Zeit relativer Ruhe zwischen dem 2. und 3. Weltkrieg (Matthäus 24,7). Das dritte und vierte Siegel – Hungersnot und Pestilenz – sind am Ende dieses Verses auch eingeschlossen.

„Das also ist Christi eigene Erklärung der vier Reiter! Damit kommen wir zur gegenwärtigen Weltlage“, schrieb Herr Armstrong (ebd.). Was ist das nächste wesentliche prophetische Ereignis, das diese Welt bis auf ihre Fundamente erschüttern wird!

In Versen 21-22 erörterte Jesus das fünfte Siegel, die Große Trübsal.

Dutzende Prophezeiungen im Alten und Neuen Testament beschreiben dieses entsetzliche Ereignis. Um die Große Trübsal vollständig zu erklären, bräuchte man mehr als einen Artikel. Dennoch, wovon Sie ausgehen müssen, ist, dass religiöse Führer, die behaupten, dies zu verstehen, jämmerlich unwissend sind bezüglich dessen, was dieses fünfte Siegel wirklich bedeutet.

Hier ist eine kurze Beschreibung: Die modernen Nationen Israels – hauptsächlich die Vereinigten Staaten, Großbritannien und die kleine Nation namens Israel im Nahen Osten – zusammen mit den sündigenden Heiligen Gottes, werden während einer entsetzlichen 2½ Jahre dauernden Zeitspanne große Übel erleiden – werden sogar von einer ausländischen Invasion besiegt und in Gefangenschaft gebracht (Offenbarung 6,9-11). In unserem Artikel auf Seite 18 können Sie mehr darüber lesen.

Die Trübsal ist bislang *noch nicht eingetreten*. Doch gegenwärtige Weltereignisse zeigen, dass sie vor unserer Haustüre ist!

Nur *nachdem* dieser neuzeitliche Holocaust eintritt, werden wir zum*nächsten* prophetischen Ereignis kommen, das in Offenbarung beschrieben ist.

Die himmlischen Zeichen

Jesus Christus sprach vom sechsten Siegel, den himmlischen Zeichen, in Matthäus 24,29. Dies ist das gleiche Ereignis, von dem der Prophet Joel in seiner Prophezeiung sprach (Joel 2,31).

Für alle diejenigen, die hören wollen, ist hier die Antwort auf diese Frage:*Ist diese gegenwärtige Tetrade ein Ausdruck für die himmlischen Zeichen, von denen in Joel 2,31 die Rede ist?* Jesus Christus sagt Ihnen, *Nein!*

Nehmen Sie sich die Zeit, um Vers 29 zusammen mit Offenbarung 6,12-17 aufmerksam zu studieren. Die himmlischen Zeichen – wo die Sonne sich verdunkelt und der Mond wie Blut wird – ereignen sich nicht bis *nach* der Großen Trübsal.

Dieses Ereignis leitet den Zeitraum ein, der als der Tag des Herrn bekannt ist, es ist das siebte Siegel. Dies ist ein von der Großen Trübsal getrenntes Ereignis. Während dieses einjährigen Zeitraums lässt Gott seinen Zorn in Form von sieben Posaunenplagen, die in Offenbarung 8, 9 und 11 erörtert werden, über die sündige Welt hereinbrechen. Es ist seine Methode, der ganzen Menschheit, die noch am Leben ist, zu zeigen, dass sie ihre bösen Wege bereuen und sich zu ihm wenden müssen.

Sie müssen sich bewusst sein, dass Gott mit den himmlischen Zeichen, die in Joel 2,31, Matthäus 24,29 und in Offenbarung 6 erörtert werden, ein großes Ziel verfolgt. Herr Armstrong erklärte: „Gott hat die Welt durch alle seine Propheten gewarnt – durch seinen Sohn Jesus Christus – er warnt die Welt in diesem Augenblick durch dieses Werk [wird jetzt durch die Philadelphia Kirche Gottes ausgeführt]. Aber Gott ist ein Gott der Gnade und Barmherzigkeit. Er wird diese Welt noch einmal warnen – *durch übernatürliche Zeichen*, durch die Sonne, den Mond und die Sterne. Gott wird den Menschen keinen Grund für eine Entschuldigung geben“ (ebd.).

Beachten Sie, die Zeichen in der Sonne und im Mond werden*überirdische Zeichen* sein, das heißt, sie werden *außerhalb der natürlichen Ordnung* der Dinge sein. Die aktuelle Tetrade ist ein natürliches Ereignis, das aufgrund der natürlichen, organisierten Bewegung von Erde, Mond und Sonne stattfindet.

Beachten Sie außerdem: Die Tetrade wird man hauptsächlich in den Vereinigten Staaten sehen können. Offenbarung 6 zeigt, dass alle Menschen auf Erden die dramatischen himmlischen Zeichen, die Gott zeigen wird, sehen können (Vers 15-17). Lassen Sie sich nicht einschüchtern von all dem Geschwätz über Blutmonde.

Sie müssen jedoch schwer arbeiten um zu verstehen, was die Bibel wirklich über prophetische Ereignisse sagt, die Ihr Leben dramatisch beeinflussen werden. Sie können dem, was die Bibel über die bald kommenden, gravierenden Weltereignisse dokumentiert, Ihr volles Vertrauen schenken. „Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen“ (2. Petrus 1,19). Wie wunderbar, dass die Propheten des Alten Testaments und die Apostel Christi alles, was wir über Prophezeiung wissen müssen, aufgeschrieben haben.

Diese Welt wird mit jedem Tag dunkler. Das Böse nimmt rasant zu. Gleichzeitig werden viele immer verwirrter aufgrund dessen, was in unserer Welt geschieht, was es alles bedeutet und wohin es führen wird. Doch Sie brauchen nicht verwirrt sein.

Sie können wissen was geschieht –*und warum*. Darüber hinaus können Sie wissen, dass schon bald ein neuer und wundervoller Tag für die ganze Menschheit anbrechen wird!

Trotzdem, Sie müssen äußerst vorsichtig sein, wem Sie zuhören.

Gott will, dass Sie Prophezeiung verstehen

Es ist eine historische Tatsache, dass Gott immer durch einen Menschen gearbeitet hat, um den Menschen zu sagen, was er auf der Erde tun wird. Gott ist treu und offenbart seine Geheimnisse jenen Menschen, die ihm wirklich dienen (Amos 3,7). Dann verlangt er von diesen Menschen, diese Botschaft mit allen zu teilen die gewillt sind, zuzuhören (Vers 8).

Dem Alten und Neuen Testament nach zu schließen, wäre es merkwürdig, wenn Gott heute*nicht* irgendjemand hätte, der seine Botschaft überbringt (Apostelgeschichte 3,24). Es wäre auch merkwürdig, wenn *nicht* eine Menge von falschen Propheten ringsumher wäre.

Die großen Sekten der organisierten Christenheit können Ihnen nicht helfen, die Prophezeiungen zu verstehen. Die meisten der sogenannten christlichen Führer von heute lehnen die biblische Geschichte und Prophezeiung als vergebliche Übung ab. Es sind nur Wenige, die überhaupt an die Wiederkunft Jesu Christi und das Ende dieses Zeitalters glauben. Das ist der Hauptgrund, warum Sie in den großen Kathedralen und Kirchen der westlichen Welt keine Predigten über Prophezeiung hören.

Diese vereinzelten Stimmen, die sich auf Prophezeiung konzentrieren, sind sich nicht einig darüber, was bestimmte Prophezeiungen bedeuten. Und wie wir sehen können, verlassen sie sich auf ihre eigenen Begründungen, anstatt auf Jesus Christus und die Bibel, um Gottes Prophezeiungen zu interpretieren.

Doch so wie er es immer tat, überliefert Christus Gottes prophetische Botschaft heute durch seine wahre Kirche – die Kirche, die er gründete

und er sein Versprechen gab, dass sie nie überwältigt würde (Matthäus 16,18). Er fordert Sie heraus herauszufinden, wen er gebraucht – wer die Prophezeiungen der Bibel auslegt, indem er die *Bibel benutzt*.

„Und das sollt ihr vor allem wissen, dass keine Weissagung in der Schrift eine Sache eigener Auslegung ist“ (2. Petrus 1,20). Seien Sie vorsichtig, was Sie in prophetischer Hinsicht lesen. Glauben Sie Gott und seinem Wort, anstatt irgendeinem Menschen, der glaubt, dass er es weiß, Beachtung zu schenken. Dann werden Sie den Warnungen Jesu Christi mit absoluter Zuversicht folgen können: „Wenn aber dieses anfängt zu geschehen, dann seht auf und erhebt eure Häupter, WEIL SICH EURE ERLÖSUNG NAHT“ (Lukas 21,28). ▪